



H Antrag

an den
Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:
Rainer Hinderer

Fraktion/Gruppierung:
SPD

Datum:
28.04.2020

- Stellungnahme der Verwaltung
- Behandlung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung in dem nach der Hauptsatzung zuständigen Gremium (erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträtinnen/Stadträte)

Betreff: GR-Drucksache 060/2020 Bildung von Ermächtigungsresten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mergel,
wir beantragen:

Für die folgenden ursprünglich von den Fachämtern beantragten Ermächtigungsreste für noch nicht bewirtschaftete Haushaltsmittel aus 2019 (sog. Verfügungsreste), die gem. Anlage 5 der GR-Drucksache 060/2020 nicht gebildet werden sollen, **wird ein Ermächtigungsrest gebildet**, d.h. die Mittel stehen im Jahr 2020 zur Verfügung:

- 1. Kostenstelle 11125035: „Digitalisierung“ i.H.v. 428.800 Euro.** Dieser „Restbetrag“ aus der pauschalen Förderung i.H.v. ursprünglich 1 Mio Euro aus Ergebnisverbesserung der Vorjahre soll für allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung der



- H** Digitalisierung im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Stadt Heilbronn zur Verfügung gestellt werden, ggfs. auch für länger bestehende oder zusätzliche Bedarfe an Schulen.
2. **Kostenstelle 21105100 „Lernmittel“ i.H.v. 117.100 Euro**, weil die Schulen u.a. wegen der unterschiedlichen Laufzeit von Schuljahr und Haushaltsjahr diese Mittel für anstehende Beschaffungen bereits „verplant“ haben, eine Nicht-Bildung dieses Ermächtigungsrestes den bisherigen Vertrauensschutz in Frage stellen würde und dazu führen könnte, dass zukünftig wieder im „Dezember-Fieber“ alle Mittel ausgegeben werden, so dass keine „Restbeträge“ mehr für Ermächtigungsreste zur Verfügung stehen.
 3. **Kostenstelle 11242720502 „K3, Umbau Stadtbibliothek“ i.H.v. 2.885.200 Euro**, weil für dieses Vorhaben in den zurückliegenden Jahren wegen besonderer Umstände, Umplanungen, Förderverfahren usw. bereits mehrfache Zeitverzögerungen eingetreten sind, mittlerweile die Planung weitgehend abgeschlossen ist und dieser Umbau nun so zeitnah wie möglich zur Ausführung gelangen soll.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift